

Medieninformation

Ulm, 23. April 2026

Seite 1/2
Nr. 26

Neuer Teilnehmerrekord bei der ECO-Scouts-Initiative: 70 Azubis aus 29 Unternehmen präsentierten ihre Projekte

70 engagierte Auszubildende aus 29 Unternehmen präsentierten am 15. April 2026 die Ergebnisse ihrer Projekte zu Energie- und Ressourceneffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Rahmen der ECO-Scouts-Initiative 2026.

Seit dem Projektstart im Oktober 2025 haben die teilnehmenden Azubis drei verschiedene Workshops zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit Schwerpunkten auf Energie- und Ressourceneffizienz, Biodiversität und Ernährung, Konsum und Mobilität besucht. Ergänzend dazu erhielten sie eine praxisnahe Schulung im Bereich Projektmanagement und Kommunikation und entwickelten anschließend in interdisziplinären Teams praxisnahe Lösungen zu den Themen Energie- und Ressourceneffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Das Ziel: Die Auszubildenden sollten nicht nur Fachwissen erwerben, sondern auch Kompetenzen zur eigenständigen Umsetzung nachhaltiger Projekte im Unternehmen entwickeln.

Die Abschlussveranstaltung bot allen Gruppen die Möglichkeit, ihre Projekte vor einer Fachjury und dem Publikum zu präsentieren. Die Jury, bestehend aus Petra Schmitz (Stadt Ulm), Simone Strobel (Innovationsregion Ulm) und Kai Weinmüller (unw), zeichnete das Team der Kiesling Fahrzeugbau GmbH für ihr Projekt „Nachhaltige modulare Verpackung“ mit dem Jurypreis aus. Das Publikum entschied sich für das Team der Daimler Buses GmbH, das mit dem Projekt „Biodiversitätsförderung auf dem Werksgelände durch die Anlage eines Sandariums“ überzeugte.

Gewonnen haben aber letztlich alle! „Die ECO-Scouts-Initiative verdeutlicht, welches Potenzial an Ideenreichtum und Engagement in den Auszubildenden steckt. Davon profitieren Unternehmen und Auszubildende gleichermaßen: Die Azubis bringen neue Impulse und Sichtweisen in die Unternehmen, erweitern aber zugleich ihr Fachwissen und bauen wichtige Fähigkeiten für ihre weitere

Medieninformation

Seite 2/2

berufliche Laufbahn auf", so Kyara Couto Rodrigues, Referentin für Energiepolitik und verantwortlich für die Eco-Scouts-Initiative bei der IHK Ulm.

Die IHK Ulm bietet die Qualifizierung zum „ECO-Scout“ für Auszubildende im Rahmen der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz an, mit Unterstützung der Universität Ulm und der Friedrich-List-Schule Ulm. Im Herbst 2026 startet die nächste Runde – interessierte Unternehmen aus der Region sind herzlich eingeladen, mitzumachen.



Bildunterschrift: Gruppenbild der diesjährigen Eco-Scouts

Foto: IHK Ulm

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

IHK Ulm, Kyara Couto Rodrigues, Tel. 0731 173-325,
coutorodrigues@ulm.ihk.de

***Hinweis:** Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Es schließt alle Personen unabhängig vom Geschlecht mit ein.*

Die inhaltlichen Aussagen in den Pressemeldungen der IHK Ulm basieren auf den erarbeiteten Positionen der demokratisch legitimierten Gremien der IHK Ulm, Befragungen oder Angaben aus statistischen Auswertungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es zu den dargestellten Aussagen innerhalb der Mitgliedsunternehmen der IHK Ulm auch abweichende Meinungen geben kann.